

In einem hitzigen Duell gegen den Lokalrivalen FC Ay-Yildizbahce Usingen konnte die TSG das Spiel durch den „lastminute Treffer“ von Röske zum 4:3 noch für sich entscheiden.

Gegen Abstiegsandidaten Ay-Yildizbahce schien für manche Beobachter nur ein deutlicher Sieg für den Aufstiegsaspiranten in Frage zu kommen. Doch nach 4 Minuten lag die in Niederlauken gastierende TSG bereits 1:0 in Rückstand! Unter Hagelschauer auf „roter Erde“ rutschte ein langer Ball aus der gegnerischen Hälfte durch die Viererkette. Die folgende scharfe Hereingabe konnte von Meckel nur vor die Füße des einschussbereiten Stürmers abgeklatscht werden, der das Geschenk danken annahm.

Schrecksekunde in der 15. Minute, als Gümül ohne Gegnereinwirkung stolperte und sich dabei unglücklich am Knie verletzte und durch Krawczyk ersetzt werden musste. Dieser bewies nur wenige Minuten seine Jokerqualitäten und nickte einen präzise durch Roh ausgeführten Freistoß aus dem Halbfeld zum 1:1 ein.

Doch damit nicht genug, in der 30. Minute schlug der „Kraftbomber“ erneut zu. Der durch Roh in den Strafraum gebrachte Freistoß segelte an Freund und Feind vorbei zu Krawczyk, der ihn nur noch über die Linie drücken musste.

Die nächste Chance ergab sich dann für die Hausherren, die ihr Aufbauspiel überwiegend auf lange Bälle beschränkte. Nachdem sich ein Spieler an der Außenlinie durchgesetzt hatte, bekam Meckel die Flanke nicht zu richtig zu fassen. Ein Gegenspieler schaltete am schnellsten und schob den Ball zum 2:2 Ausgleich ein.

Mit dem Pausenpfeiff dann der erneute Rückstand für die TSG nach einem direkten Freistoß aus 20 Metern.

Die Halbzeitansprache durch Trainer El-Haddouchi zeigte Wirkung. Bereits zwei Minuten nach dem Seitenwechsel leitete Spezialist für ruhende Bälle Roh nach einem Eckball den 3:3 Ausgleich ein. Der am langen Pfosten positionierte Sczesniok sprang am höchsten von allen und bediente Röskeper Kopf, der das Leder nur noch einschieben musste.

Die El-Haddouchi Truppe bewies nach zweimaligem Rückstand Moral und versuchte nunmehr mit der Brechstange den Führungstreffer zu erzielen. Eine Doppelchance für Anders wurde durch den Torwart vereitelt, der beide Schüsse aus kürzester Distanz hielt. In der 53. klatschte Rudnicks 20 Meter Kracher von der Latte ins Tor aus. Röskes Schuss in der 62. Minute wurde gehalten, Bergs 22 Meter Schuss in der 67. Minute zischte rechts am Pfosten vorbei. Wenig später Fassungslosigkeit auf Seiten der TSG, als Roh im Strafraum zu Fall gebracht wurde und der Pfiff des Unparteiischen ausblieb.

„Coach Haddouchi“ riskierte in der Endphase alles. Die in der zweiten Halbzeit durch den zurückgekehrten Routinier Flach solide stehende Viererkette wurde auf eine Dreierkette umgestellt, um mehr Druck in der Offensive zu erzeugen.

In der Schlussminute war es Röske, der aus 16 Metern die Kugel rechts unten zum vielumjubelten 4:3 einschoss.

Aufstellung:

Meckel, Rudnick, Sczesniok, Eisenbarth, Odenweller, Tusch, Berg, Roh, Brock, Röske Gümü (Krawczyk, Karim, Flach)